


Hitparade

 Präsentiert
von Hubsi
Trenkwalder

trenkwalder@tt.com



Einen Tiroler Kraftakt gab es diese Woche in der TT-Hitparade: Z3 sind auf Platz 1, gefolgt von den *Tiroler Mandern*.

Aktuelle Wertung

Anzahl Wochen/Platz Vorwoche

1. Z3 – Die drei Zillertaler	4/5
Heit hent se mehr beinander	
2. Tiroler Mander	5/2
Unser Herz schlägt für die Musig	
3. Die Palldauer	1/-
Ich lieb dich immer noch	
4. Sigrid und Marina	4/1
Zwei weiße Schwäne	
5. Michelle	3/3
Paris	
6. Echt böhmisch	2/6
Echt böhmisch	
7. Marina Koller	1/-
Wir sind wir	
8. Charly Brunner & Simone	2/4
Das Lied von Lucy Jordan	
9. Tom Astor	1/-
Mit voller Kraft voraus	
10. Berghex	5/7
I will lebn	
11. Olaf	3/10
Ich machs wie die Sonnenuhr	
12. Renate	2/9
Für immer is net lang gnua	

Neuvorstellungen

Allessa
Lüg nochmal
Trio Melody Tirol
Mei Glück is a Hütterl
Gaudi Sepp
Märchenprinz

Weiter gevotet werden kann im Internet unter gewinn.tt.com und per Postkarte an die *Tiroler Tageszeitung* (Postfach: Hitparade).


 TT-Hitparade auf U1 jeden
Sonntag von 18 bis 19 Uhr


Markus Aichner aus Pfaffenhofen ist seit dem vergangenen Jahr Kapellmeister der Musikkapelle Mieming.

Foto: MK Mieming

MK Mieming startet in die neue Saison

Mieming – Auf eine musikalische Reise von Tirol nach Wien und Spanien, über Pennsylvania und Mexiko bis ins feurige Argentinien entführt die Musikkapelle Mieming bei ihrem Frühjahrskonzert am 24. Mai um 20 Uhr seine Besucher im Gemeindesaal Mieming.

Das Publikum darf sich auf schneidige Märsche und explosive Klang-

erlebnisse freuen, aber auch in goldenen Walzerträumen versinken. Von unerschrockenen Toreros erzählen die Melodien, zusammengestellt von Kapellmeister Markus Aichner, ebenso wie von den Träumen eines Südstaatenmädchens.

Weiteres Highlight: der Auftritt der Jugendkapelle, die besonders fleißig geprobt hat. (*hubs*)

„Ohne Frau

Das neue Album von Marc Pircher heißt „Frauensache“. Und die Songs verraten einiges über den Schlagerstar und seine heimlichen Leidenschaften.

Von Hubert Trenkwalder

Ried i. Zillertal – Er ist unbestritten einer der gefragtesten Künstler, die das Zillertal zu bieten hat. Und er, Marc Pircher, scheint nicht müde zu werden. Im vergangenen Jahr war er als Hauptdar-

steller des kontroversiellen Doku-Films „Schlagerstars“ einmal von der anderen, der Backstage-Seite, zu sehen. Entwaffnend ehrlich, ungeschminkt, und gerade deshalb außerordentlich sympathisch. Dass seine Fans ihn genau dafür mö-



Ein ganzes Album widmet Marc Pircher der Damenwelt. Zuhause hat der Künstler das perfekte Dreimäderlhaus.

Foto: Hera

Marc Hess singt vom Verrücktsein im

Telfs, Perfuchsberg – Es ist so etwas wie ein entspannter Blick auf sein bisheriges Leben, das der aus Telfs stammende Musiker und Produzent Markus Hess auf seiner neuen CD mit dem Titel „Because I'm Crazy“ Revue passieren lässt.

Oft genug musste er sich den Satz „Du bist ja verrückt, das schaffst du nie!“ anhören, als es darum ging, seine Ideen für Musicals und musikalische Projekte zu realisieren. Doch mit Fleiß, Engagement und einer großen Portion Ehrgeiz verwirklichte Hess seine Träume. Und wer erinnert sich nicht an die großen Erfolge der von ihm produzierten Musicals



Marc Hess, ein musikalischer Tausendsassa.

Foto: Hauser

„Jesus Christ Superstar“, „Hair“ oder „Rent“. Keine Frage, die Tatsache, dass seit einigen Jahren an allen Schulen Tirols „Musical“ ein Thema ist und keine große Schulveranstaltung ohne ein solches auskommt, ist wohl dem

Virus zu verdanken, den Hess den Tirolern mit seinen Auftritten eingepflichtet hat.

Darauf ist er natürlich stolz: „Besonders freut es mich, dass ich beweisen konnte, über welches musikalische Potential wir in

Tirol verfügen, und dass das Musical als solches in Tirol über eine große Fangemeinde verfügt.“

Und Hess vertraut auf Tiroler Qualitäten, das hat er als Gründer und Leiter des Gesangsoktetts *Die Templesänger*, des Jazzensembles *Four 4 Swing*, des Gospelchors *Marc Hess Gospel Singers* und der Akustikformation *Avalon* mehrfach unter Beweis gestellt.

Doch jetzt besinnt sich der Oberländer auf seine Stärken als Singer und Songwriter. Das tut er im Studio von Josef Schmiederer in Perfuchsberg, der seinen Amadeus-Award zum Anlass nahm, das Studio umzubauen und zu einem der moderns-

„läuft doch rein gar nix!“

gen, sieht man an seinen Chartplatzierungen in der vergangenen Dekade.

Das neue Album heißt „Frauensache“, und es macht ihm hörbar Spaß, darüber zu reden. „Noch nie habe ich mich so wenig von außen beeinflussen lassen, die CD ist ein echtes Marc-Pircher-Baby.“ Zur Seite stehen ihm ja neuerdings Produzent Heli Rasinger (Hera-Music) und seine musikalische rechte Hand Mani Wagner.

Apropos Baby: Sein Lieblingstitel darauf ist ein Song, den er für seine jüngste Tochter Emma geschrieben hat. Das Dreimäderlhaus, das ihn nach anstrengenden Tourtagen zuhause freudestrahlend erwartet, bestimmt sein Leben. „Ohne Frauen läuft doch eigentlich nichts rund“, weiß der musikalische Allrounder aus eigener Erfahrung. Grund genug, dem ehemals „schwachen“ Ge-



Am 14. Juni gibt es in Mayrhofen ein Marc-Pircher-Konzert mit Stargast Semino Rossi.

Foto: Pircher

schlecht ein ganzes Album zu widmen.

Wie schafft man denn den Spagat zwischen dem Frauenschwarm auf der Bühne und dem treusorgenden Familienvater zuhause? „Diese Frage stellt sich bei mir nicht wirklich. Mein Publikum bestand nie aus jungen Mädels, die reihenweise in Ohnmacht fallen, wenn

ich die *Sieben Sünden* singe“, meint Marc lachend. „Ein Augenzwinkern von der Bühne in die erste Reihe ist kein Verbrechen. Ich denk mir, als Schauspieler eine gewagte Liebeszene glaubhaft darzustellen, würde mir das schon schwerer fallen.“

Was ihm leichter fällt, ist Menschen für die Musik zu begeistern. Das

Marc-Pircher-Fest 2014 von 13. bis 15. Juni war so schnell ausverkauft, dass es nun ein Zusatzkonzert am Samstagnachmittag (14. Juni, 13 Uhr. Kartenreservierung: info@marcpircher.at) in der Berggalerie Mayrhofen mit Marc und Stargast *Semino Rossi* gibt. Das ganze Programm ist zu finden auf www.marcpircher.at.

„Leben, lieben und lachen“

Ein musikalischer Blumenstrauß: Seit Jahrzehnten begeistert die Tiroler Formation *Trio Melody Tirol* auf den musikalischen Bühnen der Alpenrepublik und weit über deren Grenzen hinaus. In Sachen Tonträger haben sich die Musikanten in den letzten Jahren allerdings eher rar gemacht. Umso mehr werden sich die vielen *Trio Melody*-Fans nun freuen, endlich was Neues von den drei Burschen hören zu dürfen, schneidige wie gefühlvolle Songs, Polkas und Boarische. „Leben, lieben, lachen“ betitelt sich der Opener der neuen Produktion – ein Motto, das perfekt zum *Trio Melody Tirol* passt.



positivsten Sinne



Ein Profi an den Reglern: Josef „Pepi“ Schmiderer.

Foto: Hauser

ten der Welt zu machen. Für seinen neuen Tonträger hat sich Hess alte Weggefährten wie Louis Goldblum, Hans Hauser oder Peter Greir ins Boot geholt.

Zu hören ist darauf „jede Menge Kritisches“, ver-

rät Marc Hess: „Natürlich kommen die Liebe und der Humor nicht zu kurz.“ Präsentiert wird die CD am 23. Mai beim Tschirg-Art-Festival in Imst, bei dem Hess als Organisator des „Tirolerabends“ fungiert. (hau)

Bergkristall-Festival in Seefeld mit Stargast Hansi Hinterseer

Seefeld – Mit einem echten Sensationsprogramm warten die beiden erfolgreichen Tiroler Schlagerbarden *Mario und Christoph* zu Pfingsten auf. Die mehrmaligen Gewinner der *TT*-Hitparade haben sich diesmal zu ihrem *Bergkristall-Festival* von 5. bis 8. Juni in Seefeld nämlich selbst einen großen Wunsch erfüllt.

Als Stargast hat sich kein Geringerer als *Hansi Hinterseer* angesagt. Somit gibt es am Freitag, den 6. Juni, eines der seltenen Gastspiele des sympathischen Kitzbühelers in seiner Heimat.

Außerdem mit dabei am Pfingstwochenende



Das Bergkristallfest wirft seine Schatten voraus.

Foto: Lanzmaier

in Seefeld: *Marco Ventre & Band*, die *Jungen Zillertaler*, Schlager-Lady *Allessa*

und die *Calimeros*. Infos unter: www.marioundchristoph.at. (hubs)